

Von Hamburg kam Lessing nach Braunschweig in ein wie anderes Feld gelehrter Arbeiten! Er zeigte sich aber, nach seiner Art, darin gleich so bekannt, als ob er lange Jahre damit beschäftigt gewesen wäre.

Aber das war nur Lessing, der Bibliothekar; Lessing, der unter dem Gewühl dieser Art eine Emilia Galotti, einen Nathan den Weisen machte; Lessing, der zu eben der Zeit sich auch jedem seiner Freunde anschlang und ihm half zu seinem Geschäfte! Lessing, der an jedem Ort jeden Würdigen gern in's Licht zog; wem er dienen konnte, dem gern diente — der männliche, tätigfreundschaftliche, neidlose Lessing, wird nicht so gar oft und viel seines Gleichen haben.

Die letzten Tage Lessings sollten durch eine theologische Streitigkeit verbittert werden, bei der, wenn das Publikum noch nicht so viel Nutzen daraus gezogen hat, als es Lessings Absicht und Meinung gewiß war, es schwerlich seine Schuld sein dürfte. Er gab Fragmente eines Ungenannten heraus, über die Auferstehungs- und andere Stücke der biblischen Geschichte; und ich, der ich Lessing persönlich gekannt, ihn zu einer Zeit gekannt habe, da obgedachte Stücke wahrscheinlich in seine Hände gekommen waren, und, wie ich aus manchen seiner Äußerungen jetzt schließe, seinen Geist damals lebhaft beschäftigten; ich, der über Sachen dieser Art ihn auch sprechen hörte und seinen Charakter über das, was männliche Wahrheitsliebe ist, genug zu kennen glaube: ich bin für mich überzeugt, daß er auch die Ausgabe dieser Stücke allein und eigentlich zum Besten der Wahrheit, zu einer freieren und männlichen Untersuchung, Prüfung und Befestigung derselben von allen Seiten veranstaltet habe. Er hat dies selbst so oft, so stark, so deutlich gesagt; die ganze Art, wie er die Fragmente herausgab; überhaupt Lessings Charakter, wie er jedem eingedrückt sein muß, der ihn gekannt hat (und andere sollten doch darüber behutsam urtheilen); alles dies ist mir Bürge für seine reine philosophische Überzeugung, daß er auch hiermit etwas Gutes veranlasse und bewirke; nämlich — ich wiederhole es noch einmal, freie Untersuchung der Wahrheit, und einer so wichtigen Wahrheit, als diese Geschichte für jeden, der sie glaubt und der an sie glaubt, sein muß.

Gut, daß Lessing diese seine Laufbahn mit einem Glaubensbekenntnis und dem Schriftchen von der Erziehung des Menschengeschlechts schloß. Das letztere dürfte, ungeachtet mancher überspannten Hypothese, mancher Theologe wollen geschrieben haben.

Und wo bist du nun, edler Wahrheitsucher, Wahrheitkenner, Wahrheitverfechter — was siehst, was erblickst du jetzt? Dein erster Blick, da du über die Grenzen dieser Dunkelheit, dieses Erdennebels hinwegwarft, in welch anderem, höheren Lichte zeigte er dir alles, was du hienieden sahst und suchtest? Wahrheit forschen, nicht erforscht haben, nach Gutem streben,